

Schmerzen bei jeder Bewegung – das muss nicht sein!

Chronische Schmerzen gehören leider für viele Menschen zum Alltag. Je älter wir werden, desto eher sind wir davon betroffen. Häufig gestaltet sich die Behandlung schwierig. Rückenschmerzen, Schulter-Nackenschmerzen, Arthrose, Arthritis, chronische Polyarthritis, Multiple Sklerose (MS), rheumatische Beschwerden oder auch Migräne oder Neuralgien sind alles Diagnosen, deren Behandlung oftmals nur symptomatisch erfolgt. Die Ursachen lassen sich schwerlich therapieren und Betroffene haben oftmals einen langen Leidensweg.

In solchen Fällen kann die Alternativmedizin häufig grosse Erleichterung bringen. Eine sehr bewährte Methode zur Schmerzbehandlung ist die Traditionelle Chinesische Medizin TCM. Sie verfügt über ein breites Spektrum an Wissen und Methoden, um Schmerzen zu lindern oder – je nach Ursache – auch zu heilen.



Die Traditionelle Chinesische Medizin hilft!

Ein wichtiges Anwendungsgebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM sind Schmerzen des Bewegungsapparates. Dazu gehören zum Beispiel akute und chronische Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Beschwerden, Hüftgelenks- oder Kniegelenksarthrose, Sehnencheidenentzündungen, Tennisellenbogen, postoperative Schmerzen, Beschwerden infolge chronischer Polyarthritis oder Weichteilrheuma.

Methoden

Der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM sind fünf Säulen der Behandlung zugeordnet. Sie können in unterschiedlichem Masse zur Anwendung kommen und werden häufig auch kombiniert. Akupunktur ist die wohl berühmteste Methode der TCM und sehr erprobt bei der Behandlung von chronischen wie auch akuten Schmerzen. Es ist auch eine sehr nebenwirkungs- und risikoarme Behandlungsform und deshalb auch für ältere PatientInnen sehr empfehlenswert. Gerne wird auch Moxibustion (Moxa) angewandt, was eine Erwärmung von Akupunkturpunkten unter Zuhilfenahme von Beifusskraut beinhaltet.

Anzeige

Diätetik (Ernährungsberatung) kann sich ebenfalls positiv auf Schmerzen, Entzündungen, aber auch auf den Zustand von Knochen, Knorpel, Sehnen, Bändern und Muskulatur auswirken. Zusätzlich kann allfälliges Übergewicht reduziert werden, was sich wiederum positiv auf Beschwerden des Bewegungsapparates auswirkt.

Wie funktioniert die Chinesische Medizin?

Die TCM-Fachperson nimmt sich in der ersten Sitzung Zeit für ein ausführliches Gespräch und stellt anhand dieser Anamnese sowie der Qualität von Puls und Zunge eine Diagnose. Er/Sie wählt die bestmögliche TCM-Methode oder wählt eine kombinierte Behandlung z.B. Akupunktur und eine Kräuterrezeptur für die Anwendung zu Hause.

Die Traditionelle Chinesische Medizin stellt eine funktionelle und ganzheitliche Medizin dar. Sie strebt eine ursachenbezogene Heilung an und arbeitet an der Wurzel des Krankheitsgeschehens.

Die TCM beruht auf der Theorie der gegensätzlichen Kräfte Yin und Yang. Diese stehen zueinander wie Kälte und Wärme. Die Gesundheit jedes Menschen hängt von einem Gleichgewicht zwischen Yin und Yang und dem reibungslosen Energiefluss „Qi“ ab. Solange Yin und Yang im Gleichgewicht bleiben, sind Körper und Geist gesund.

Durch die TCM-Behandlung werden Energieblockaden gelöst, körpereigene Wirkstoffe aktiviert und Organfunktionen gestärkt.

Beteiligt sich meine Krankenkasse an den Kosten?

Wenn Sie über eine Zusatzversicherung im Bereich Komplementärmedizin verfügen, werden Behandlungen von den Krankenkassen in der Regel vergütet. Bei Unfallfolgen können die Unfallversicherung oder eine entsprechende Zusatzversicherung die Behandlungskosten ganz oder teilweise übernehmen. Wir empfehlen, vorgängig bei Ihrer Versicherung abzuklären, in welchem Umfang die Behandlungskosten übernommen werden.

Info: www.tcm-therapeuten.ch



HEBEN SIE SICH AB VON IHREN MITBEWERBERN

Erlernen Sie die hochwirksame Schmerztherapie der 3. Generation. Werden Sie zum Schmerzspezialisten!
ERLANGEN SIE DAS DIPLOM IN REGULATIVER SCHMERZTHERAPIE!